



Wärmemarkt Deutschland 2025

Status quo im Wärmemarkt, Anforderungen, Energieeffizienz- und Einsparpotenziale, Marktentwicklung bis 2025

- **Energiewirtschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen**
- **Status quo in der Wärmeversorgung**
- **Anforderungen der Zielkundengruppen**
- **Potenziale für Energieeffizienzmaßnahmen im Wärmemarkt**
- **Marktentwicklung für energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen im Wärmemarkt bis 2025**
- **Wettbewerb im Wärmemarkt**
- **Trends, Chancen und Risiken**
- **Strategien und Ausblick**

Mit der Einführung des seit dem 1. Januar 2016 gültigen „nationalen Effizienzlabels für Heizungsanlagen“ sollen Eigentümer und Mieter von der Sinnhaftigkeit von Austausch- und Modernisierungsmaßnahmen für Heizungen überzeugt werden, die älter als 15 Jahre sind. Die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen somit zunehmend Marktanreize, die Wärmeversorgung durch den Einsatz moderner Heiztechnik energieeffizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Der Wärmemarkt ist durch ein hohes Modernisierungspotenzial geprägt: Lediglich ein Viertel der fast 21 Mio. in Deutschland installierten Heizungsanlagen entsprechen dem Stand der Technik. Das Durchschnittsalter der Heizungsanlagen liegt bei rund 18 Jahren.

Vor diesem Hintergrund bestehen interessante Handlungsoptionen und Chancen für Wärmeversorger, Dienstleister und Technologieanbieter: Der Einsatz moderner und effizienter Wärmetechnologie bzw. der Anschluss an entsprechende Wärmeversorgungssysteme (Nah- und Fernwärmenetze), die steigende Nachfrage bezüglich Energieeffizienztechnologien aber auch Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung (bspw. Smart Home, Heizungssteuerung per Smartphone-App) versprechen eine steigende Dynamik im Wärmemarkt.

Förder- und Marktanzreizprogramme – wie das im Januar 2016 lancierte Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE), das den Austausch besonders ineffizienter Altanlagen fördert – stärken die Nachfrage für Modernisierungsmaßnahmen im Wärmemarkt und begünstigen somit die Entwicklung des Marktes.

Die Potenzialstudie „Wärmeversorgung in Deutschland 2025“ verschafft einen ausführlichen Überblick u. a. über alle relevanten

Rahmenbedingungen im Wärmemarkt, den Status quo im Bereich Wärmetechnologien, Potenziale zur Steigerung der Effizienz sowie Produkte und Dienstleistungen, die für den Wärmemarkt in Deutschland relevant sind. Zudem untersucht die Studie, wie der Wärmemarkt in Bezug auf Angebot, Nachfrage und Marktvolumen strukturiert ist.

Folgende Fragestellungen werden im Rahmen der trend:research-Potenzialstudie beantwortet:

- Welche Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren bestimmen die deutsche Wärmeversorgung?
- Welche Auswirkungen haben die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen auf die Wärmeversorgung?
- Welche Technologien und Brennstoffe/Medien bestimmen aktuell und in Zukunft den deutschen Wärmemarkt?
- Welche Produkt- und Dienstleistungspotenziale – auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung der Energiewirtschaft – ergeben sich für Marktakteure?
- Welche Rolle spielen die Erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren?
- Welche Strategien führen in Zukunft im Bereich der Wärmeversorgung zum Erfolg?
- Wo liegen die größten Effizienzpotenziale auf dem deutschen Wärmemarkt?
- Wer sind die bedeutendsten Wettbewerber im Wärmemarkt?
- Welche Trends, Chancen und Risiken ergeben sich aus der aktuellen Entwicklung auf dem Wärmemarkt?

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und dem Status quo analysiert die Studie alle relevanten Wärmetechnologien, Kostensenkungspotenziale, Produkte und Dienstleistungen, die für den Wärmemarkt in Deutschland relevant sind. Die Analyse der Marktentwicklung bis 2025 erfolgt sowohl quantitativ als auch qualitativ (bspw. Entwicklung der Beheizungsstruktur, Entwicklung des Wärmebedarfs für unterschiedliche Anwendergruppen etc.).

Auf dieser Basis werden die Trends, Chancen und Risiken für die Marktakteure abgeleitet. Dadurch wird es dem Leser ermöglicht, die eigene Positionierung im Markt zu überprüfen und ggf. anzupassen bzw. neue Strategien zu entwickeln. Die Studie bietet einen weitreichenden Überblick über den Markt für Produkte und Dienstleistungen im Wärmemarkt und die zukünftigen Potenziale im Zuge politisch forcierter Energieeffizienzmaßnahmen.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie 80 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Anlagen- und Systemhersteller
- Energiedienstleister und Wärmeversorgungsunternehmen
- Weitere Experten

An wen sich die Studie richtet

Anhand der Studie können sich Vorstände, Geschäftsführer, Gremien und andere Entscheidungsträger von Wärmeversorgungsunternehmen, System- und Anlagenherstellern sowie von Energiedienstleistungsunternehmen über die derzeitige und zukünftige Entwicklung im Wärmemarkt informieren. Somit können für das eigene Unternehmen die entsprechenden Strategien und Geschäftsmodelle abgeleitet werden. Neben den in der Branche bereits etablierten Unternehmen richtet sich die Studie auch an Branchenneueinsteiger, denen durch die Ergebnisse der Studie der Einstieg erleichtert wird.

1	Summaries	3.5.2	Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien im Wärmemarkt (MAP)
1.1	Executive Summary	3.5.3	KfW Förderprogramme
1.2	Management Summary	3.5.4	Nationale Klimaschutzinitiative
		3.5.5	Weitere
2	Allgemeine Grundlagen	4	Zielkundengruppen: Status quo und Anforderungen
2.1	Einleitung	4.1	Überblick
2.2	Zielsetzung und Nutzen	4.2	Status quo der Wärmeerzeugung und -nutzung
2.3	Methodik und Studiendesign	4.2.1	Bestand der stationären Wärmeerzeuger in Deutschland
2.4	Begriffsdefinitionen	4.2.1.1	Gasheizungen
		4.2.1.2	Ölheizungen
		4.2.1.3	Mikro-KWK-Anlagen
		4.2.1.4	Stromheizungen/Nachtspeicherheizungen
		4.2.2	Anlagen mit Erneuerbaren Energien
		4.2.2.1	Biomasseanlagen
		4.2.2.2	Solarthermische Anlagen
		4.2.2.3	Wärmepumpen
3	Rahmenbedingungen	4.3	Wärmeerzeugung in Nah- und Fernwärmenetzen
3.1	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	4.3.1	KWK-Anlagen
3.1.1	Energiemix ...	4.3.2	Heizwerke
3.1.1.1	... des Primärenergieverbrauchs	4.3.3	Abwärmenutzung aus industriellen Anlagen
3.1.1.2	... bei der Wärmeversorgung	4.3.4	Erneuerbare Energien in Wärmenetzen
3.1.2	Entwicklung im Bereich fossiler Energieträger	4.3.4.1	Biogasanlagen
3.1.2.1	Erdgas	4.3.4.2	Biomasseheiz(kraft)werke
3.1.2.2	Roh-/Heizöl	4.3.4.3	Holzpellets
3.1.3	Entwicklung im Bereich Erneuerbarer Energien zur Wärmegewinnung	4.3.4.4	Geothermische Anlagen
3.1.3.1	Biomasse	4.3.4.5	Solarthermie
3.1.3.2	Geothermie	4.3.4.6	Weitere
3.1.3.3	Solarthermie	4.4	Anwenderanforderungen
3.1.4	Entwicklung im Bereich Fernwärme	4.4.1	Anforderungen aller Zielkundengruppen an ...
3.2	Politische Rahmenbedingungen	4.4.1.1	...Versorger/Dienstleister
3.2.1	Klimaschutz	4.4.1.2	...Brennstoffe/Medien
3.2.1.1	Kyoto-Protokoll	4.4.1.3	...Technologien
3.2.1.2	Emissionshandel	4.4.1.4	...Produkte/Dienstleistungen
3.2.2	Energieeffizienz	4.4.1.5	...Tarife
3.2.2.1	Energieeffizienzziele	4.4.1.6	...Contracting
3.2.2.1.1	Energiekonzept der Bundesregierung	4.4.1.7	...Energieeffizienz, -ausweis
3.2.2.1.2	Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE)	4.4.1.8	...Fördermöglichkeiten
3.3	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	4.4.2	Wechselbereitschaft
3.3.1	Aktuelle wirtschaftliche Lage	4.5	Anwendungsbeispiele
3.3.2	Baukonjunktur	4.5.1	Privatkunden
3.3.3	Gebäudeentwicklung	4.5.2	Gewerbe/Handel/Dienstleistungen
3.3.3.1	Gebäudeentwicklung nach Substanz	4.5.3	Industriekunden
3.3.3.2	Dachflächenpotenzial für Solarthermie	4.5.4	Kommunen, öffentliche Einrichtungen
3.3.3.3	Sanierungsrate	4.6	Zusammenfassung und Fazit
3.3.4	Klimaentwicklung	5	Status quo der Wärmeversorgung
3.3.5	Demografische Entwicklungen	5.1	Überblick
3.4	Rechtliche Rahmenbedingungen	5.2	Status quo: Technologien zur Wärmeerzeugung
3.4.1	Europäische Gesetzgebung	5.2.1	Ölheizungen
3.4.1.1	EU-Richtlinie zur Energieeffizienz (2012/27/EU)	5.2.2	Gasheizungen
3.4.1.2	EU-Richtlinie zur Energieverbrauchskennzeichnung (2010/30/EU)	5.2.3	Brennstoffzellen
3.4.1.3	EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (2010/31/EU)	5.2.4	Blockheizkraftwerke/KWK-Anlagen
3.4.1.4	Richtlinie über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte („Ökodesign-Richtlinie)	5.2.5	Brennwerttechnik
3.4.1.5	Weitere	5.2.6	Abwärmenutzung (z.B. industrielle Prozesse)
3.4.2	Gesetzgebung in Deutschland	5.2.7	Weitere
3.4.2.1	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen (AVV-EnEff)	5.3	Technologie-Komponenten
3.4.2.2	Energieeinsparungsgesetz/Energieeinsparverordnung (EnEG/EnEV)	5.3.1	Stationäre Wärmeerzeuger und Nahwärme
3.4.2.3	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	5.3.2	Gasturbinenanlage mit Wärmerückgewinnung
3.4.2.4	Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG)	5.3.3	Diesel- und Gasmotoren
3.4.2.5	Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG)	5.3.4	Stirlingmotor
3.4.2.6	Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (Energiedienstleistungsgesetz, EDL-G)	5.3.5	ORC-Prozess
3.4.2.7	Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG)	5.3.6	Wärmeübertrager
3.4.2.8	Weitere	5.3.7	Niedertemperaturtechnik
3.5	Förderprogramme zur Steigerung der Energieeffizienz im Wärmemarkt	5.3.8	Regelungstechnik
3.5.1	Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)		

5.3.9	Weitere	7.3	Grundlagen, Methodik	8.4.1.11	Siemens AG Industry Sector
5.4	Komponenten/Technologien im Bereich Fernwärmenetze	7.3.1	Szenarioanalyse	8.4.1.12	STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
5.4.1	Rohrsysteme und Verlegeverfahren	7.3.2	Übersicht über die Szenarien	8.4.1.13	Vaillant Deutschland GmbH und Co. KG
5.4.2	Wärmeinseln	7.3.3	Marktmodell	8.4.1.14	Viessmann Werke GmbH und Co. KG
5.4.3	Hausübergabestation	7.3.4	Definition/Abgrenzung	8.4.1.15	Wolf GmbH
5.4.4	Weitere	7.4	Basisprämissen (für alle Szenarien)	8.4.1.16	Weitere
5.5	Wärmerückgewinnung	7.4.1	Bevölkerungsentwicklung	8.4.2	Profile ausgewählter Wärmeversorger
5.5.1	Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung	7.4.2	Konjunktorentwicklung	8.4.2.1	E.ON SE
5.5.2	Wärmerückgewinnung aus Abwasser	7.4.3	Klimawandel	8.4.2.2	EnBW Energie Baden-Württemberg AG
5.5.3	Weitere	7.5	Szenariospezifische Prämissen	8.4.2.3	enercity - Stadtwerke Hannover AG
5.6	Erneuerbare Wärmetechnik	7.5.1	Energiepolitische und rechtliche Rahmenbedingungen	8.4.2.4	EWE AG
5.6.1	Biogasanlagen	7.5.2	Energiewirtschaftliche Prämissen	8.4.2.5	Mainova AG
5.6.2	Biomasseheiz(kraft)werke	7.5.2.1	Energiepreise	8.4.2.6	RheinEnergie AG
5.6.3	Biomasseheizung	7.5.2.2	Ausbau Erneuerbarer Energien	8.4.2.7	RWE AG
5.6.4	Geothermische Anlagen	7.5.3	Technologiespezifische Prämissen	8.4.2.8	Stadtwerke München GmbH (SWM)
5.6.5	Solarthermische Anlagen	7.5.4	Wohnungs- und Immobilienwirtschaftliche Prämissen	8.4.2.9	STEAG GmbH
6	Produkte und Dienstleistungen im Wärmemarkt	7.5.4.1	Neubauroate	8.4.2.10	Vattenfall Europe Sales GmbH
6.1	Wärmelieferung	7.5.4.2	Sanierungsrate	8.4.2.11	Weitere
6.2	Technische Dienstleistungen	7.5.4.3	Abrissquote	8.4.3	Profile ausgewählter Energiedienstleister
6.2.1	Errichtung	7.5.5	Gesellschaftliche Prämisse	8.4.3.1	Cofely Deutschland GmbH
6.2.2	Betrieb	7.5.5.1	Energieeffizienz-Bewusstsein	8.4.3.2	GASAG Contracting GmbH
6.2.3	Wartung/Instandhaltung/Inspektion	7.5.5.2	Investitionsbereitschaft	8.4.3.3	GA-tec Gebäude- und Anlagentechnik GmbH
6.2.4	Prüfung	7.6	Energieeinsparpotenziale im Wärmemarkt	8.4.3.4	Getec Energie AG
6.2.5	Veränderung	7.7	Der Markt für energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen im Wärmemarkt bis 2025	8.4.3.5	Johnson Controls Systems & Service GmbH
6.2.6	Befragungsergebnisse	7.7.1	Der Markt für energieeffiziente Heiztechniken bis 2025	8.4.3.6	LichtBlick SE
6.3	Gebäudedämmung und Baustands im Gebäudebereich	7.7.1.1	... nach Anlagenzahl pro Heiztechnik	8.4.3.7	MVV Enamic GmbH
6.3.1	Dämmung	7.7.1.2	... nach installierter Leistung pro Heiztechnik	8.4.3.8	SPIE Energy Solutions GmbH
6.3.1.1	Eigenschaften von Dämmstoffen	7.7.1.3	... nach Zielkundengruppen	8.4.3.9	STRABAG Property and Facility Services GmbH
6.3.1.2	Dämmstoffe im Vergleich	7.7.2	Der Markt für Gebäudedämmung und Passivhäuser bis 2025	8.4.3.10	Techem GmbH 816
6.3.2	Baustandards im Gebäudebereich	7.7.2.1	... nach Sanierungsrate	8.4.3.11	URBANA Energietechnik AG & Co. KG
6.3.2.1	Niedrigenergiehaus	7.7.2.2	... nach Anzahl Passivhäuser	8.4.3.12	Weitere
6.3.2.2	Passivhaus	7.7.2.3	... nach Zielkundengruppen	9	Trends, Chancen und Risiken
6.3.2.3	Energieplushaus	7.7.3	Der Markt für Energie(effizienz)dienstleistungen im Wärmemarkt bis 2025	9.1	Trends
6.4	Smarte Technologien im Wärmemarkt	7.7.3.1	... nach Zielkundengruppen	9.1.1	Kundentrends
6.4.1	Überblick: Digitalisierung der Energiewirtschaft	7.7.3.2	... nach Marktvolumen	9.1.2	Produktrends
6.4.2	Smart Home/Smart Building	7.8	Zusammenfassung und Fazit	9.1.3	Dienstleistungstrends
6.4.3	Smart Metering/Smart Submetering	8	Wettbewerb	9.1.4	Wettbewerbstrends
6.4.4	Steuerungs- und Managementsysteme	8.1	Wettbewerb im Wärmemarkt nach Produkten (Energiedienstleistungen)	9.2	Chancen und Risiken
6.4.5	Technologien zur Verbrauchsmessung/-visualisierung	8.1.1	Wettbewerb bei Technologie-/Anlagenherstellern	9.2.1	... für Zielkundengruppen
6.4.6	Software Hausautomation/Applikationen	8.1.2	Wettbewerb in der Wärmeversorgung	9.2.1.1	Privatkunden
6.4.7	Nachfrage im Bereich Smart Home/Smart Building	8.1.3	Wettbewerb bei Energiedienstleistungen/Contracting	9.2.1.2	Immobilien-gesellschaften
6.5	Energie-/Beratungsdienstleistungen	8.2	Wettbewerb im Markt nach Brennstoffen/Medien	9.2.1.3	Öffentliche Einrichtungen
6.5.1	Facility Management	8.2.1	Wettbewerb Gas	9.2.1.4	Industrie und Gewerbe
6.5.2	Energieausweis	8.2.2	Wettbewerb Heizöl	9.2.2	Chancen und Risiken für Wärmeversorger
6.5.3	Planung von Heizungsanlagen	8.2.3	Wettbewerb Fernwärme	9.2.2.1	... für Anbieter energieeffizienter Produkte
6.5.4	Energiecontrolling	8.3	Wettbewerb Erneuerbare Energien	9.2.2.2	... für Anbieter energieeffizienter Dienstleistungen
6.5.5	Energieeinsparberatung	8.3.1	Biomasse	10	Strategien
6.5.6	Planung von Heizungsanlagen	8.3.2	Solarthermie	10.1	Einleitung und Strategiedefinition
6.5.7	Infrarotthermografie	8.3.3	Geothermie	10.2	Prozesse zur Strategiefindung
6.5.8	Blower-Door-Messung	8.4	Profile ausgewählter Marktakteure	10.3	Strategieoptionen unterschiedlicher Anbietertypen
6.5.9	Weitere Dienstleistungen	8.4.1	System- und Anlagenhersteller	10.3.1	Strategieoptionen für Wärmeversorger
6.6	Energiemanagement	8.4.1.1	August Brötje GmbH	10.3.2	Strategieoptionen für spezialisierte Dienstleister
6.6.1	Energieverbrauchserfassung	8.4.1.2	BOSCH Thermotechnik GmbH	10.3.3	Strategieoptionen für System- und Anlagenhersteller
6.6.2	Energiekostenabrechnung	8.4.1.3	Danfoss GmbH	10.4	Branchenspezifische Strategieoptionen
6.6.3	Beispiel für Preise in Energieverbrauchserfassung und Energiekostenabrechnung	8.4.1.4	KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH	10.4.1	Privatkunden
6.7	Contracting	8.4.1.5	Max Weishaupt GmbH	10.4.2	Immobilien-gesellschaften
6.7.1	Energieliefer-Contracting	8.4.1.6	Ochsner Wärmepumpen GmbH	10.4.3	Öffentliche Einrichtungen
6.7.2	Einspar-Contracting	8.4.1.7	ÖkoFEN Heiztechnik GmbH	10.4.4	Industrie und Gewerbe
6.7.3	Finanzierungs-Contracting	8.4.1.8	ROTEX Heating Systems GmbH		
6.7.4	Technisches Anlagenmanagement	8.4.1.9	Schüco International KG		
6.7.5	Einsatz der Contractingformen	8.4.1.10	SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH		
6.8	Zusammenfassung und Fazit				
7	Marktentwicklung für energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen im Wärmemarkt bis 2025				
7.1	Einleitung				
7.2	Ziele				

Die Studie wird ca. 400 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 19-01170)
»Wärmemarkt Deutschland 2025«
zum Preis von EUR 4.900,00
und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnis-Workshops (siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2016 zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Ergebnis-Workshop

Im Ergebnis-Workshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnis-Workshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Wärmemarkt Deutschland 2025« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.900,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **Juli 2016** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Wunderwaffe Energieeffizienz? Neue Geschäftsmodelle, Potenziale sowie Chancen und Risiken für Energieversorger (2. Auflage)**
Mai 2015, 524 Seiten, EUR 4.500,00
- Energieeffizienz im Kältemarkt - Entwicklungen und Potenziale für den Industrie- und Dienstleistungssektor bis 2020**
November 2013, 943 Seiten, EUR 4.800,00
- Der Markt für Holzpellets in Deutschland und Europa bis 2025 (2. Auflage)**
November 2013, 1.200 Seiten, EUR 4.200,00
- Energieversorgungsmodelle für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft - Marktentwicklung, Erfolgsfaktoren und Wettbewerb bis 2020**
Oktober 2013, 800 Seiten, EUR 4.800,00
- Energieeffizienz im Wärmemarkt: Potenziale von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden bis 2020**
September 2013, 944 Seiten, EUR 6.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.